



Haupt - und Finanzausschuss

BEKANNTMACHUNG

zur 26. Sitzung des Haupt - und Finanzausschusses
am Dienstag, den 02.05.2023, 18:30 Uhr
in das Rathaus, Sitzungssaal (Zimmer 11), Rathausgasse 1, 34576 Homberg (Efze)

Tagesordnung

1. Nationale Stadtentwicklungspolitik – Projektauftrag „Post-Corona-Stadt: Ideen und Konzepte für eine resiliente Stadtentwicklung“ (VL-79/2023)
Projekt: WANDELpfad & Co-Working Galerie
Hier: A) Sachstandsbericht
B) Erwerb Untergasse 16
2. Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf der 7. Nachtragssatzung zur Wasserversorgungssatzung (WVS) (VL-27/2023 2. Ergänzung)
Hier: Beschlussfassung der 7. Nachtragssatzung
3. Aufwertung Freibad „Erleborn“ (VL-198/2018 28. Ergänzung)
Hier: Sachstandsbericht und Beratung und Beschlussfassung über die Ausschreibung Planungsleistungen Kinderbecken – 4. BA
4. Straßenbau Hersfelder Straße (VL-180/2019 12. Ergänzung)
hier: Sanierung Stadtmauer, Mittelumwidmung für NA 03 - Sicherungsmaßnahmen Einsturzstelle der Fa. SPESA
5. Hof- und Parkplatzgestaltung Enge Gasse (VL-122/2021 7. Ergänzung)
Freigabe Planung des 2. Bauabschnitts
6. Erwerb von zwei Grundstücken im Bereich des Freibades Erleborn (VL-227/2022 1. Ergänzung)
7. 305011 2204 Umbau Tennen Platz zum Rasenplatz (C-Platz) (VL-73/2021 3. Ergänzung)
hier: Sachstandsbericht und Beratung und Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen
8. Beratung über die mittelfristige Investitionsplanung der Kreisstadt Homberg (Efze) (VL-75/2022 8. Ergänzung)
9. Verschiedenes

Die Teilnahme der Öffentlichkeit ist ausschließlich unter Beachtung der aktuellen Vorgaben hinsichtlich des Corona-Virus und der geltenden Hygienevorschriften möglich.

Homberg (Efze), 24.04.2023

Christian Marx
Ausschussvorsitzender



Homburg (Efze), den 03.05.2023

26. Sitzung
Leg.-Periode 2021 / 2026

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 26. Sitzung des Haupt - und Finanzausschusses
am Dienstag, 02.05.2023, 18:30 Uhr bis 19:31 Uhr

Anwesenheiten

Anwesend:

Ausschussvorsitzender Christian Marx
Ausschussmitglied Klaus Bölling
Ausschussmitglied Jana Edelmann-Rauthe vertritt Herr Christian Haß (CDU)
Ausschussmitglied Achim Jäger
Ausschussmitglied Christoph Jäger
Ausschussmitglied Alwin-Theo Köhler
Ausschussmitglied Edith Köhler
Ausschussmitglied Christoph Schulze
Ausschussmitglied Martin Stöckert vertritt Herr Dr. Martin Herbold (SPD)
Ausschussmitglied Elke Ziepprecht vertritt Herr Philipp Brämer (FDP)

Von der Stadtverordnetenversammlung:
stellv. Stadtverordnetenvorsteher Axel Becker

Vom Magistrat:
Bürgermeister Dr. Nico Ritz
Stadträtin Claudia Ulrich

Von der Verwaltung:
Herr Sascha Zahmel

Gäste:
Keine

Schritfführer:
Herr Erwin Haas

Sitzungsverlauf

Der Vorsitzende, Herr Christian Marx begrüßt die erschienenen Mitglieder des Ausschusses und Herrn Bürgermeister Dr. Ritz sowie Frau Erste Stadträtin Claudia Ulrich. Sodann gratuliert er Frau Edith Köhler zum Geburtstag und spricht herzliche Glück- und Segenswünsche aus.

Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Bedenken erhoben. Sodann stellt er die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

1. **Nationale Stadtentwicklungspolitik – Projektauftrag „Post-Corona-Stadt: Ideen und Konzepte für eine resiliente Stadtentwicklung“** **VL-79/2023**
Projekt: WANDELPfad & Co-Working Galerie
Hier: A) Sachstandsbericht
B) Erwerb Untergasse 16

Herr Marx ruft TOP 1 auf und bittet Bürgermeister Dr. Ritz weitergehende Erläuterungen zu geben.

Zur Sache sprechen Frau Edelman-Rauhe, Herr Achim Jäger, Herr Martin Stöckert, Bürgermeister Dr. Ritz Herr Christian Marx und Frau Elke Ziepprecht.

Nach ausgiebiger Diskussion wird folgender Beschluss gefasst.

Beschluss:

- a. Die Stadtverordnetenversammlung befürwortet die Ziele des Projekts WANDELPfad und Co-Working Galerie zur Verbesserung der barrierearmen Zugänglichkeit sowie der Wegevernetzung zwischen Altstadt und Busbahnhof.
- b. Im nächsten Schritt sollen verschiedenen Varianten und Optionen im ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung unter Einbeziehung der Planer beraten werden.
- c. Der Kaufvertrag zum Erwerb des Gebäudes zum Preis von 130.000,00 € wird vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 10
Ja-Stimmen: 10

2. **Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf der 7. Nachtragssatzung zur Wasserversorgungssatzung (WVS)** **VL-27/2023**
Hier: Beschlussfassung der 7. Nachtragssatzung **2. Ergänzung**

Herr Christian Marx erläutert den Sachverhalt.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die im Entwurf vorliegende 7. Nachtragssatzung zur Wasserversorgungssatzung (WVS), die laufende Benutzungsgebühr von bislang netto 2,00 EURO/m³ (brutto 2,14 EURO/m³) auf netto 2,30 EURO/m³ (brutto 2,46 EURO/m³) anzuheben, wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 10
Ja-Stimmen: 10

3. **Aufwertung Freibad „Erleborn“** **VL-198/2018**
Hier: Sachstandsbericht und Beratung und Beschlussfassung über **28. Ergänzung**
die Ausschreibung Planungsleistungen Kinderbecken – 4. BA

Herr Christian Marx erläutert den Sachverhalt.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Bauverwaltung soll die Planungsleistungen für den vierten Bauabschnitt - Kinderbecken zeitnah ausschreiben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 10
Ja-Stimmen: 9
Enthaltungen: 1

4. **Straßenbau Hersfelder Straße** **VL-180/2019**
hier: Sanierung Stadtmauer, Mittelumwidmung für NA 03 - **12. Ergänzung**
Sicherungsmaßnahmen Einsturzstelle der Fa. SPESA

Herr Christian Marx erläutert den Sachverhalt.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die erforderlichen Mittel für die Beauftragung des Nachtrages 03 werden von der Investitionsnummer „3030301501 Umstrukturierung städt. Verwaltungsgebäude“ in Höhe von 125.000,00 € auf die Investitionsnummer „3020101812 Straßenbau Hersfelder Str., hier: Sanierung Stadtmauer“ umgewidmet. Die Mittel sind im Haushalt 2024 erneut einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 10
Ja-Stimmen: 9
Enthaltungen: 1

5. **Hof- und Parkplatzgestaltung Enge Gasse
Freigabe Planung des 2. Bauabschnitts**

**VL-122/2021
7. Ergänzung**

Herr Christian Marx erläutert den Sachverhalt.

Zur Sache spricht Frau Jana Edelmann-Rauthe.

Beschluss:

Anhand des erarbeiteten Entwurfs vom Büro PLF, soll der 2. Bauabschnitt in die nächsten Planungsphasen gehen und gemeinsam mit dem 1. Bauabschnitt, **einschließlich der Gestaltung des Innenhofes, zwischen ehemaliger Löwenapotheke, dem Haus Holzhäuser Straße 15 und Marktplatz 1**, umgesetzt werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 10
Ja-Stimmen: 8
Enthaltungen: 2

6. **Erwerb von zwei Grundstücken im Bereich des Freibades Erleborn**

**VL-227/2022
1. Ergänzung**

Herr Christian Marx erläutert den Sachstand.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Kaufvertrag Urkunden-Verzeichnis 2023/00083 des Notars Christoph Baumunk, Homberg (Efze), vom 07. März 2023 wird genehmigt. Die Stadt erwirbt die Grundstücke Gemarkung Homberg, Flur 4, Flurstücke 162 und 163 in Größe von 4.617 qm bzw. 3.030 qm zum Gesamtpreis von 49.705,50 €.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 10
Ja-Stimmen: 10

7. **305011 2204 Umbau Tennen Platz zum Rasenplatz (C-Platz)
hier: Sachstandsbericht und Beratung und Beschlussfassung zum
weiteren Vorgehen**

**VL-73/2021
3. Ergänzung**

Herr Christian Marx erläutert den Sachverhalt.

Zur Sache sprechen Herr Achim Jäger und Bürgermeister Dr. Ritz.

Beschluss:

Der geänderten Planung und Durchführung des Umbaus des Tennisplatzes mit einem Eigenanteil in Höhe von 235.000,00 Euro und Gesamtkosten in Höhe von 315.000,00 Euro wird zugestimmt.

Die Technischen Betriebe werden damit beauftragt, einen formlosen Antrag für die Genehmigung eines vorzeitigen Baubeginns zu entwerfen und zusammen mit der Bestätigung, dass die Haushaltsmittel im Investitionshaushalt zugunsten der Sportplatzsanierung für das Projekt in Höhe von 235.000,00 € zur Verfügung stehen an das Hessische Ministerium des Innern und für Sport zu senden, um die Fördermittelzusage zu beschleunigen und somit das Bauvorhaben deutlich früher starten zu können.

Die Verwaltung wird beauftragt, nach Erhalt der Fördermittelzusage oder nach Genehmigung eines vorzeitigen Maßnahmenbeginns die Planungsleitungen und den Umbau zum Rasenplatz auszuschreiben und zu beauftragen.

Im Rahmen der nächsten Sitzung der Planungsgruppe soll die konkrete Gestaltung des C-Platzes diskutiert werden, damit die Belange der Leichtathleten berücksichtigt werden können.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 10

Ja-Stimmen: 10

8. Beratung über die mittelfristige Investitionsplanung der Kreisstadt Homberg (Efze)

**VL-75/2022
8. Ergänzung**

Herr Christian Marx bittet Herrn Zahmel den Sachverhalt zu erläutern.

Zur Sache sprechen Bürgermeister Dr. Ritz, Herr Christian Marx, Herr Achim Jäger und Herr Martin Stöckert. Bürgermeister Dr. Ritz gibt weitergehende Erläuterungen zum derzeitigen Sachstand.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Ergebnisse der Beratungen über die Investitionsplanung in die vorläufige Finanzplanung einzuarbeiten.

Der Sachstand wird zur Kenntnis genommen.

9. Verschiedenes

- a. Herr Christian Marx fragt nach dem Sachstand eines Bauvorhabens der Kreissparkasse (Homberger Schatzkiste Multifunktionsraum für verschiedene Nutzungen).
- b. Herr Christian Marx informiert über ein Schreiben von Frau Astriede Vogel-Breiding an politische Mandatsträger.

Christian Marx
Ausschussvorsitzender

Erwin Haas
Schriftführer

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Drucksache: VL-79/2023

Fachbereich: Wirtschaftsförderung / Stadtentwicklung / Tourismus

Beratungsfolge	Termin
BPUS	24.04.2023
HAFI	02.05.2023
Stadtverordnetenversammlung	04.05.2023

Nationale Stadtentwicklungspolitik – Projektauftrag „Post-Corona-Stadt: Ideen und Konzepte für eine resiliente Stadtentwicklung“

Projekt: WANDELpfad & Co-Working Galerie

**Hier: A) Sachstandsbericht
B) Erwerb Untergasse 16**

a) Erläuterung:

A) Im Rahmen des Förderprogramms der nationalen Stadtentwicklungspolitik „Post-Corona-Stadt“ wird aktuell das Projekt „WANDELpfad und Co-Working Galerie umgesetzt. Die Laufzeit des Förderprogramms endet in 2023.

Der WANDELpfad will das von Leerständen besonders betroffene Rosenthal Gässchen mitten in der Altstadt und somit die historische Stadtstruktur als Ausgangspunkt aufgreifen, um multifunktional nutzbare Orte des Wandels sowie neue Nutzungen und Initiativen in den Bereichen Strukturwandel, Klimawandel und Mobilitätswandel zu bündeln und zu vernetzen.

Ziel ist es, dass der WANDELpfad in Zukunft durchgehend funktioniert und dass die BesucherInnen Hombergs auf diesem Pfad Orte im Wandel kennenlernen. Dort können sie Informationen und Beteiligungsangebote über Veränderungsprozesse erhalten.

Der Schwerpunkt des Projekts in 2022 lag insbesondere bei der Durchführung von Temporären Aktionen und Öffentlichkeitsarbeit zum WANDELpfad. Hierzu wurde auch die Homepage <https://wandelpfad-homberg.de/> entwickelt.

Das ehemalige Schuhhaus Koch wurde im Rahmen des Projekts als zentrales Schaufenster und Kommunikationsort eröffnet und trägt nun die Bezeichnung „KOCHS“. Das KOCHS hat sich mittlerweile zu einem wichtigen Veranstaltungsort rund um das Thema Stadtentwicklung etabliert und fungiert zugleich als Ausstellungsort für Künstler und Kreative.

Speziell zum WANDELpfad wurde die „PopUP Bar“ ins Leben gerufen. Die regelmäßig durchgeführten Barabende dienen dazu, um mit den BürgerInnen ins Gespräch zu kommen. In den letzten Monaten wurde das Angebot insbesondere von der Nachbarschaft sehr gut wahrgenommen. Auch der Sundowner auf dem Burgberg ist wichtiger Bestandteil des WANDELpfads. Darüber hinaus wurde im vergangenen Jahr die Mosaikwerkstatt eröffnet, die auch zu den Barabenden für Interessierte geöffnet ist.

In der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung am 24.04.2023 soll das Projekt näher vorgestellt werden.

B) Ein wesentliches Ziel des Projekts WANDELpfad und Co-Working Galerie ist auch die Verbesserung der barrierearmen Zugänglichkeit und der Wegevernetzung zwischen Altstadt und Busbahnhof. Hierbei spielt insbesondere der Anbau an das Gebäude in der Untergasse 16 (ehem. ACS) eine wichtige Rolle. Das Gebäude ist untergenutzt und sanierungsbedürftig. Gleichzeitig mangelt es in diesem Bereich an einer fußläufigen Anbindung des Altstadtquartiers an den Busbahnhof und die Wallstraße.

In Kooperation zwischen Stadt und EigentümerInnen wurde daher in 2021 untersucht, wie mit einem stufenweise umsetzbaren Konzept ein öffentlicher Stadtzugang durch das jetzt leerstehende Ladengeschäft ermöglicht werden kann. Durch die Sanierung und Umbau des Gebäudes kann ein attraktiver, öffentlich nutzbarer barrierefreier Stadteingang geschaffen und zusätzliche Laufkundschaft für attraktive oder gemeinnützige Nutzungen in der Untergasse und am Marktplatz erreicht werden. Mit der Umsetzung des Projekts besteht nicht nur die Chance die Altstadt als Einkaufs- und Wohnstandort zu stärken, sondern generell auch eine bessere Vernetzung zum Busbahnhof (der als Mobilitätsknotenpunkt an Bedeutung gewinnen wird) und dem zukünftig umgenutzten Feuerwehrstandort herzustellen.

In 2022 wurden mehrere Gespräche mit den EigentümerInnen bzgl. der Umsetzung des Projekts geführt. Dabei hat sich herausgestellt, dass die Umsetzung lediglich über einen Ankauf des Gebäudes durch die Stadt sinnvoll realisierbar ist. Aus diesem Grund wurde zunächst eine Wertermittlung des Gebäudes angestrebt. Das Amt für Bodenmanagement wurde von Seiten der Stadt für die Erarbeitung eines Wertgutachtens für den Anbau in der Untergasse 16 (ehemals ACS) beauftragt. Das Gutachten liegt seit September 2022 sowohl den EigentümerInnen als auch der Stadt vor. Der Verkehrswert des Gebäudes liegt laut Gutachten bei 90.000,00 €. Das Gutachten ist als Anlage beigefügt. Nach mehreren Gesprächsrunden mit den EigentümerInnen bieten sie der Stadt das Gebäude nunmehr zu einem Kaufpreis in Höhe von 130.000,00 €.

Am 09.03.2023 hat der Magistrat beschlossen einen Kaufvertrag zum Erwerb des Objekts Untergasse 16 zum Preis von 130.000,00 € unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung abzuschließen. Ein Abgrenzungsplan ist der Anlage beigefügt. Weitere Unterlagen wie den Entwurf des Kaufvertrags und auch das Wertgutachten werden zeitnah im Downloadbereich des Ratsinformationssystems zur Verfügung gestellt.

b) Gesetzliche Bestimmungen oder Richtlinien zur Beachtung:

c) Finanzielle Auswirkung bei Beschlussfassung:

Kostenstelle:

Sachkonto:

Verfügbare Mittel laut Haushaltsplan:

Tatsächlich verfügbare Mittel:

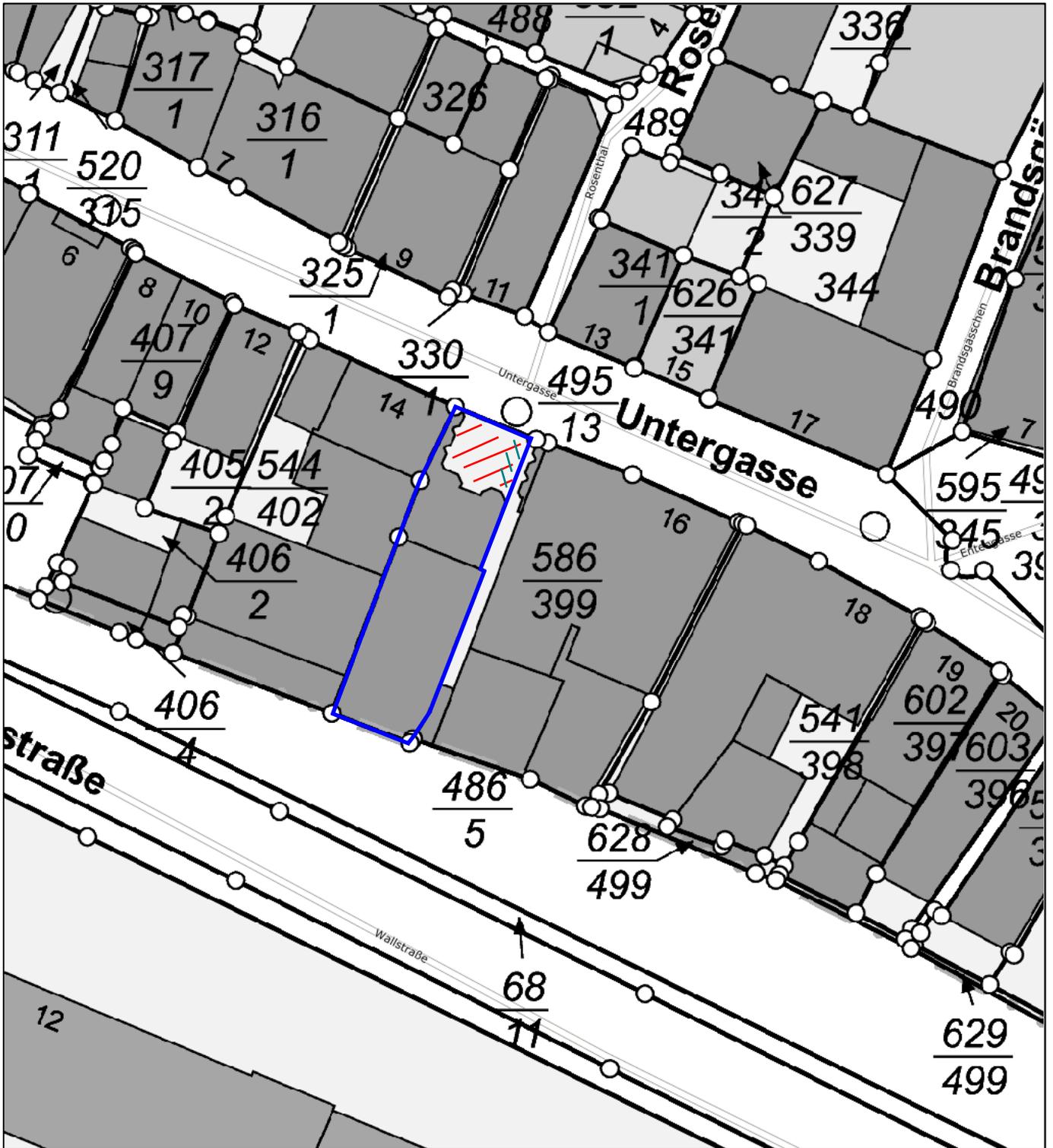
d) Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung befürwortet die Ziele des Projekts WANDELpfad und Co-Working Galerie zur Verbesserung der barrierearmen Zugänglichkeit sowie der Wegevernetzung zwischen Altstadt und Busbahnhof und damit auch die Entwicklung des Gebäudes in der Untergasse 16 (ehem. ACS) zu einem öffentlichen Stadtzugang.

Der Kaufvertrag zum Erwerb des Gebäudes zum Preis von 130.000,00 € wird geschlossen. Auf die nachträgliche Genehmigung des notariellen Vertrags wird verzichtet.

Anlage(n):

1. Plananlage Abgrenzung Untergasse 16



H 5653530

R 528277

Datum: 24.3.2023

Maßstab: 1 : 500

Notiz:

Die Erstellung, die Nutzung sowie die Vervielfältigung des Ausdrucks ist nur unter Beachtung der Nutzungsbedingungen des/der jeweiligen Geodateninhaber/s erlaubt. Die Bedingungen sind den Eigenschaften der Geodatendienste (Metadaten) zu entnehmen.

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Drucksache: VL-27/2023 2. Ergänzung

Fachbereich: Finanzdienste

Beratungsfolge	Termin
HAFI	02.05.2023
Stadtverordnetenversammlung	04.05.2023

Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf der 7. Nachtragssatzung zur Wasserversorgungssatzung (WVS)

Hier: Beschlussfassung der 7. Nachtragssatzung

a) Erläuterung:

Die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Gruppenwasserwerk Fritzlar-Homberg hat in seiner Sitzung am 14. Dezember 2022 beschlossen, die laufende Benutzungsgebühr von bislang 2,14 EURO pro m³ (Nettogebühr = 2,00 EURO zuzüglich 7 % Umsatzsteuer = 0,14 EURO) auf 2,46 EURO pro m³ (Nettogebühr = 2,30 EURO zuzüglich 7% Umsatzsteuer = 0,16 EURO) für alle Verbandsgemeinden einheitlich ab dem 1. Juli 2023 anzuheben.

Der angefügte Entwurf der 7. Nachtragssatzung zur Wasserversorgungssatzung wurde in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 23. März 2023 zur weiteren Beratung eingebracht.

b) Gesetzliche Bestimmungen oder Richtlinien zur Beachtung:

Siehe angefügter Entwurf der 7. Nachtragssatzung zur WVS

c) Finanzielle Auswirkung bei Beschlussfassung:

Kostenstelle:	Sachkonto:
Verfügbare Mittel laut Haushaltsplan:	
Tatsächlich verfügbare Mittel:	

d) Beschlussvorschlag:

Die im Entwurf vorliegende 7. Nachtragssatzung zur Wasserversorgungssatzung (WVS), die laufende Benutzungsgebühr von bislang netto 2,00 EURO/m³ (brutto 2,14 EURO/m³) auf netto 2,30 EURO/m³ (brutto 2,46 EURO/m³) anzuheben, wird beschlossen.

Anlage(n):

1. 2023_02_13_7. Nachtrag Wasserversorgungssatzung

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Drucksache: VL-198/2018 28. Ergänzung

Fachbereich: Technische Dienste

Beratungsfolge	Termin
Magistrat	13.04.2023
BPUS	24.04.2023
KJSI	26.04.2023
HAFI	02.05.2023
Stadtverordnetenversammlung	04.05.2023

Aufwertung Freibad „Erleborn“

Hier: Sachstandsbericht und Beratung und Beschlussfassung über die Ausschreibung Planungsleistungen Kinderbecken – 4. BA

a) Erläuterung:

1. Bauabschnitt – Mehrzweckbecken und Sanierung Gebäude

Die Entwurfsplanung des ersten Bauabschnitts geht voran. Die Abstimmungen mit der Tragwerksplanung laufen. Das Becken wird auf seine Standsicherheit geprüft. Auch die Gebäude werden mit der Tragwerksplanung abgestimmt, sodass die Unterlagen für den Bauantrag vorbereitet werden.

Am 05.05.2023 ist seitens des Ministeriums, die Bescheidübergabe aus dem Schwimmbad-Investitions- und Modernisierungsprogramm durch Herrn Staatssekretär Sauer geplant. Die Einladung hierfür ist erfolgt.

Die grobe Terminplanung sieht in den nächsten Monaten folgendes vor:

Finalisierung LP 3:	KW 16
Einreichung Bauantrag:	KW 16/17
Beginn Ausführungsplanung & LV Erstellung:	ab KW 17
Vorankündigung der Ausschreibung:	KW 17
Ausschreibung:	Juli/ Anfang August
Vergabe erster Bauleistungen & Baubeginn:	Oktober

2. Bauabschnitt – Multifunktionshaus

Die Planungsleistungen (LP 1-4) für das Multifunktionsgebäude wurden als Verhandlungsvergabe mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb ausgeschrieben. Die Angebote für die Architektenleitungen und TGA sind eingegangen und wurden gewertet. Die Zuschläge gingen an folgende Büros:

KG 300 – Gebäude und Innenräume an ANP Architektur- u. Planungsgesellschaft mbH, Kassel

KG 400 – Technische Ausrüstung an Planungsgruppe VA GmbH, Hannover

Das Auftaktgespräch fand statt – die Grundlagenermittlung und die Vorentwurfsphase hat begonnen. Die Planer tauschen sich bezüglich der Schnittstellen aus.

3. Bauabschnitt – Freianlagen

Der Sachstand in diesem Bauabschnitt ist soweit unverändert.

Das Planungsbüro foundation 5+ hat mehrere Wegevarianten vorgestellt und eine Wegeführung mit 12% erarbeitet. Im weiteren Verlauf werden die Außenanlagen thematisiert, wenn das Multifunktionsgebäude mit der Planungsphase startet. Der Standort des Gebäudes steht im engen Zusammenhang mit der Gestaltung der Außenanlagen.

Die Abstimmung mit den Architekten des 2.BA laufen an.

4. Bauabschnitt - Kinderbecken

Dieser Bauabschnitt wurde noch nicht begonnen. Um den Terminplan für den 4. BA einzuhalten und Schnittstellen zu den anderen Bauabschnitten frühzeitig abstimmen zu können, sollten auch die Planungsleistungen für das Kinderbecken zeitnah ausgeschrieben werden. Die Ausschreibung wird mittels einer EU weiten Vergabe stattfinden. Mit einer Beauftragung wäre dann im September zu rechnen.

Kosten/ Finanzplanung

Bauabschnitte	Gesamtkosten netto	HH Vorjahre	HH 2023	HH 2024	HH 2025
1.BA MZB & Technik	7.680.000 € (nach KoBe*)	865.000 €***	2.900.000 €	3.915.000 €	
2.BA Funktionsgebäude	1.000.000 € (nach KoSch**)		100.000 €	342.500 €	557.500 €
3.BA Freianlagen	596.000 € (nach KoSch**)			100.000 €	496.000 €
4.BA Kinderbecken	750.000 € (nach KoSch**)			100.000 €	650.000 €
Kosten Gesamtmaßnahme	10.026.000 €	865.000 €	3.000.000 €	4.457.500 €	1.703.500 €

* KoBe = Kostenberechnung nach DIN 276 – 3.Ebene

** KoSch = Kostenschätzung nach Machbarkeitsstudie

*** HH Vorjahre = In den Vorjahren wurden 535.000,00 € für das Multifunktionshaus Marktplatz 15 umgewidmet wurden. (STAVO- Beschluss vom 15.07.2021), sowie 220.000,00 € für den Straßenbau Holzhausen (STAVO- Beschluss vom 19.05.2022). Diese sind wieder im HH 2023 einzustellen.

Fördermittel:

Bauabschnitte	Fördersumme	Vorjahre	HH 2023
1.BA SWIM	930.000 €	500.000 €	430.000 €
2.BA Dorfentwicklung	900.000 € ****		900.000 €
3.BA Hessenkasse	543.000 €	543.000 €	
4.BA Kreisausgleichsstock	100.000 €		100.000 €
Abruf Fördergelder	2.473.000 €	1.043.000 €	1.430.000 €

**** Eine 90%ige Förderung ist nur noch in diesem Jahr möglich. Ab 2023 gilt eine Förderquote von 70-75%.

b) Gesetzliche Bestimmungen oder Richtlinien zur Beachtung:

HVTG, VgV

c) Finanzielle Auswirkung bei Beschlussfassung:

Kostenstelle:	3060201803	Sachkonto:
Verfügbare Mittel laut Haushaltsplan:	3.865.000,00€	
Tatsächlich verfügbare Mittel:	2.707.434,44€	

d) Beschlussvorschlag:

Die Bauverwaltung soll die Planungsleistungen für den vierten Bauabschnitt - Kinderbecken zeitnah ausschreiben.

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Drucksache: VL-180/2019 12. Ergänzung

Fachbereich: Technische Dienste

Beratungsfolge	Termin
Magistrat	13.04.2023
BPUS	24.04.2023
HAFI	02.05.2023
Stadtverordnetenversammlung	04.05.2023

Straßenbau Hersfelder Straße

**hier: Sanierung Stadtmauer, Mittelumwidmung für NA 03 - Sicherungsmaßnahmen
Einsturzstelle der Fa. SPESA**

a) Erläuterung:

Am 11. Januar 2023 ist ein Teil der Stadtmauer eingestürzt. In der Ausschusssitzung für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung am 6. Februar 2023 berichtete das IB WEBER über den Einsturz der Stadtmauer und am 20. März 2023 erfolgte ein ausführlicher Sachstandsbericht. Die Arbeiten sind abgeschlossen und die Kosten für die Sicherungsmaßnahmen liegen nun vor und belaufen sich auf rund 110.000,00€.

Für weitere Leistungen fallen noch Kosten in Höhe von 15.000,00 € an.

Für eine Vergütung der Leistungen muss die Auftragssumme erhöht werden. Dies bedarf einer Umwidmung.

Die Technischen Dienste schlagen vor, die Mittel in Höhe von 125.000,00 € aus der Investitionsnummer 3030301501 Umstrukturierung städt. Verwaltungsgebäude zu entnehmen.

b) Gesetzliche Bestimmungen oder Richtlinien zur Beachtung:

c) Finanzielle Auswirkung bei Beschlussfassung:

Kostenstelle	3020101812
Verfügbare Mittel laut Haushaltsplan:	2.750.700,00 €
Tatsächlich verfügbare Mittel:	0,00 €

d) Beschlussvorschlag:

Die erforderlichen Mittel für die Beauftragung des Nachtrages 03 werden von der Investitionsnummer „3030301501 Umstrukturierung städt. Verwaltungsgebäude“ in Höhe von 125.000,00 € auf die Investitionsnummer „3020101812 Straßenbau Hersfelder Str., hier: Sanierung Stadtmauer“ umgewidmet. Die Mittel sind im Haushalt 2024 erneut einzustellen.

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Drucksache: VL-122/2021 7. Ergänzung

Fachbereich: Technische Dienste

Beratungsfolge	Termin
BPUS	24.04.2023
KJSI	26.04.2023
Magistrat	27.04.2023
HAFI	02.05.2023
Stadtverordnetenversammlung	04.05.2023

Hof- und Parkplatzgestaltung Enge Gasse Freigabe Planung des 2. Bauabschnitts

a) Erläuterung:

2. Bauabschnitt – Holzhäuser Straße

Im Zuge der Neueröffnung und Nutzung des Multifunktionshauses im Sommer sollten die Zugänge in der unteren Ebene des Hauses (Holzhäuser Straße) sicher und barrierefrei hergestellt sein.

Im Rahmen der Stadtverordnetenversammlung vom 23.03.2023 wurde der Beschluss gefasst, den Sperrvermerk für den 2. Bauabschnitt aufzuheben und die Umsetzung des 2. Bauabschnitts zeitnah in die Wege zu leiten.

Gemäß des Konzepts hat das Büro PLF den zweiten Bauabschnitt auf Grundlage der Vermesserdaten gezeichnet und angepasst. Der Plan, die Kostenschätzung und der Entwurfstext werden zur Magistratssitzung (und weiteren Beratungsfolge) am 27.04.2023 zur Verfügung gestellt.

b) Gesetzliche Bestimmungen oder Richtlinien zur Beachtung:

c) Finanzielle Auswirkung bei Beschlussfassung:

Kostenstelle:	3030902001	Sachkonto:
Verfügbare Mittel laut Haushaltsplan:	750.000,00 €	
Tatsächlich verfügbare Mittel:	607.340,00 €	

d) Beschlussvorschlag:

Anhand des erarbeiteten Entwurfs vom Büro PLF, soll der 2. Bauabschnitt in die nächsten Planungsphasen gehen und gemeinsam mit dem 1. Bauabschnitt umgesetzt werden.

Anlage(n):

1. HOM-HOF_3-1_230412_Freiflächenplan_M100
2. HOM-HOF_3-0_230412_Übersichtsplan_M200
3. HOM-HOF_230420_Erläuterungstext Entwurf
4. 230412_HOM-HOF_Kostenberechnung-Entwurf



Index	Bemerkung / Änderung	Datum	gez.
Änderungen			

PLF PLANUNGSGEMEINSCHAFT LANDSCHAFT + FREIRAUM
 M. SC. LANDSCHAFTSARCHITECTEN bbb ROBERT BISCHER CHRISTOPH PELKA
 QUERALLEE 43 · 34119 KASSEL · TEL 0561-9965676-0 · MAIL@PLF-KASSEL.DE

Auftraggeber: **Magistrat der Stadt Homberg (Efze)**
 Projekt: **Hofgestaltung Enge Gasse / Holzhäuser Str.**

Planbezeichnung: **Freiflächenplan Enge Gasse / Holzhäuser Straße**

Name:	Datum:	Projekt Nr.:	Planstatus:
Bearbeitet: Bischof/Pelka	Jan - Apr 23		VORABZUG
Gezeichnet: Altmann	Jan - Apr 23	Maßstab:	Zeichnungs Nr.:
Geprüft:		1:100	3.1
Stand:	12.04.2023		

Auftraggeber: Homberg, den
 Planverfasser: *R. Bischof*
 Kassel, den 12.04.2023

Stadt Homberg (Efze)
Entwurf Hofgestaltung Enge Gasse / Holzhäuser Straße
Erläuterungsbericht Entwurfsplanung

Ausgangssituation

Im Zuge des Neubaus eines Multifunktionshauses an der Holzhäuser Straße bzw. Engen Gasse sowie den Abbrucharbeiten in dessen unmittelbaren Umfeld, entsteht der Bedarf einer Neugestaltung der Freianlagen im Bereich der Engen Gasse zwischen Obertorstraße und Kreuzgasse.

Der Bereich der Engen Gasse ist im Bestand durch seine heterogene Umgebung sowie die ausgeprägte Topografie und Terrassierung geprägt. Er besitzt im Wesentlichen den Charakter eines fragmentierten Hinterhofes. Es gibt keine klare Räumlichkeit und Geometrie. Der tiefergelegene, südliche Teil wird klarer durch den Neubau des Multifunktionshaus sowie die angrenzenden Gebäude und Garagen gefasst.

Im Südwesten überbrückt eine durch das Gewerk Hochbau vorbereitete Freitreppe den Höhenunterschied von ca. 4 Metern auf den unteren Hof an der Holzhäuser Straße. Im Rahmen der Freianlagen wird die Planung der Treppenanlage mit Sitzstufen aufgegriffen und weitergeführt. Eine Besonderheit im Bestand stellen außerdem die unterbauten Flächen aus Ort beton in den Vorbereichen des neuen Gebäudes und der Treppe dar, die nun überplant werden.

Entwurf

Durch die heterogene Grundstruktur der Engen Gasse ergeben sich verschiedene Nischen und Zonen, die mit geeigneten Nutzungen belegt und gestalterisch zusammengeführt werden.

Auf dem Platz entsteht eine Stellplatzanlage mit 8 PKW-Stellplätzen im Nordosten. Zusätzliche 6 PKW-Stellplätze werden auf dem auch vor dem Umbau als Stellplatzfläche genutzten Bereich oberhalb der bestehenden Garagen im Süden hergestellt. Über eine Zufahrt, die an die südöstlich gelegene Kreuzgasse anschließt, lassen sich die Parkplätze mit dem PKW erreichen. Das Zentrum des Hofes bildet ein Baumhain mit öffentlichem Platzcharakter sowie einer Sitzmöglichkeit abseits des motorisierten Verkehrs. Der Eingangsbereich des neu entstandenen Multifunktionsgebäudes im Westen wird aufgrund des darunter liegenden Kellers als Plateau ausgebildet, das sich zur Entwässerung leicht in Richtung des Fußgängerweges neigt. Aufgrund des Gefälles der Engen Gasse in Richtung Südosten und der Höhe der Kellerdecke ergibt sich vor dem Gebäude eine erhöhte Terrasse, die beispielsweise im Rahmen von Veranstaltungen als Aufenthaltsbereich genutzt werden kann. Der entstehende Höhensprung zur darunterliegenden Ebene der Freitreppe wird mit einer Geländerkonstruktion aus farbbeschichtetem Stahl gegen Absturz gesichert.

Der Kernbereich des Platzes – also die Zufahrt sowie der Aufenthaltsbereich unter dem Baumhain – wird durch die vorhandenen Mauern und Höhenunterschiede sowie durch niedrige Sockelmauern aus mit hochwertigem Sandstein befüllten Gabionen sowie durch kleinkronige

Gehölzpflanzungen räumlich gefasst. Daraus ergeben sich die übrigen, dahinterliegenden Zonen (Stellplätze und Terrassenfläche).

Der untere Hof fungiert als Eingangsbereich des Neubaus und verbindet die Freitreppe mit der Holzhäuser Straße. Über einen baumbestandenen Streifen mit wassergebundener Decke entsteht eine Pufferzone zu der angrenzenden Zufahrt für die Garagen und die insgesamt neun Stellplätze, die auf dem Platz untergebracht werden. Einer der Stellplätze wird barrierefrei ausgebaut.

Materialien

Für die Hauptwege wird ein hochwertiges Betonsteinpflaster vorgesehen, das hinsichtlich der gestalterischen Qualität und der Herstellungskosten als angemessen betrachtet wird. Der Eingangsbereich des Multifunktionsgebäudes im Westen sowie der Zugang zur Freitreppe werden mit flacheren Betonsteinplatten versehen, da hier aufgrund der unterbauten Flächen und der Anschlusshöhen eine geringere Aufbaustärke notwendig ist. Neben den hochwertigen Betonpflastersteinen und -platten kommt im Bereich des im Gesamtkontext weniger präsenten rückwärtigen Kellerzugangs oberhalb des Baumhains ein einfacher Betonstein zum Einsatz. Die starken Höhenunterschiede zwischen der Platzfläche und den verschiedenen Gebäudezugängen machen den Einsatz von 1-2 Betonblockstufen beim Eingang zu dem rückwärtigen Kellerzugang sowie bei der Terrasse vor dem Multifunktionshaus notwendig. Letztere erhält zusätzlich auch noch einen niveaugleichen Zugang.

In Ergänzung zum Betonstein werden die Stellplätze inklusive der Randbereiche im Süden, die Zufahrt zu den restlichen Stellplätzen im Nordosten sowie sämtliche Einfassungen aus Natursteinpflaster hergestellt. Im zentral gelegenen Baumhain, in den Vorzonen des Multifunktionsgebäudes sowie auf den Stellplätzen oberhalb der Engen Gasse kommen zudem wassergebundene Decken zum Einsatz.

Die Höhenunterschiede zu den östlich gelegenen Grundstücken machen eine Hangsicherung notwendig. Diese wird mittels Gabionenwänden gewährleistet. Die Gabionen werden auf den sichtbaren Seiten mit einer hochwertigen Schichtung aus Sandsteinblöcken befüllt, sodass eine ansprechende, einer Trockenmauer ähnelnde Optik erreicht wird. Dieselbe Optik erhalten auch die als Sockelmauern eingesetzten Gabionen.

Die Kante des Plateaus vor dem neuen Multifunktionshaus erhält eine Seitenwand aus farbbeschichtetem Bandstahl, sodass der Höhenunterschied abgefangen werden kann und die Pflasterflächen eine klare Einfassung erhalten. Sowohl die erhöhte Terrasse als auch die Freitreppe erhalten außerdem eine Absturzsicherung in Form eines Geländers aus farbbeschichtetem Stahl. Die vorhandenen Spülschächte werden mit gusseisernen Abdeckungen versehen. Die Entwässerung erfolgt über mehrere Kastenrinnen sowie eine dreizeilige offene Rinne aus Naturstein vor den Stellplätzen oberhalb der Garagen an der Engen Gasse.

Ausstattung & Bepflanzung

Das Freiraummobiliar beschränkt sich auf eine auf den Sockelmauern angebrachte Sitzauflage aus Holz im Randbereich des zentralen Platzes, einen Abfallbehälter und einige Fahrradbügel in den Vorzonen des neuen Gebäudes. Eine weitere Sitzbank steht im unteren Teil des Platzes vor dem Eingang des Neubaus. Zudem werden zur Beleuchtung Mastleuchten installiert. Die weitere Beleuchtung erfolgt über das Gebäude.

Zusätzlich werden verschiedene kleinkronige Bäume gepflanzt, die zur Raumbildung, Beschattung und zum ökologischen Wert des Hofes beitragen. Diese bestehen aus vier Kobushi-Magnolien (*Magnolia kobus*) in den Zonen vor dem Multifunktionsgebäude, aus schirmförmig geschnittenen Amberbäumen (*Liquidambar styraciflua*) im Zentrum des Hofes sowie aus Zieräpfeln (*Malus*) rund um die Stellplätze im Nordosten. In den Grünflächen werden extensive Stauden- bzw. Bodendeckerpflanzungen vorgesehen.

Planungsgemeinschaft Landschaft + Freiraum
Kassel, den 20.04.2023

Kreisstadt Homberg (Efze)

FB Technische Dienste
Rathausgasse 1
34576 Homberg

Hofgestaltung Enge Gasse / Holzhäuser Straße

12.04.2023

BA 1: Abschnitt Enge Gasse (oben) / BA 2: Abschnitt Holzhäuser Straße (unten) / BA 3: Treppenanlage

Entwurf - Kostenberechnung											
Nr.	Leistungsbeschreibung	Kosten je Einheit	Menge BA1	Menge BA2	Menge BA3	Gesamtmenge	Einh.	Kosten BA1	Kosten BA2	Kosten BA3	Gesamtkosten
1	Vorarbeiten										
1.1	Baustelle einrichten und unterhalten	6.000,00 €	0,50	0,5	1,0	2	psch.	4.000,00 €	4.000,00 €	6.000,00 €	14.000,00 €
1.2	Baustelle räumen	2.000,00 €	0,50	0,5	1,0	2	psch.	1.250,00 €	1.250,00 €	2.000,00 €	4.500,00 €
1.3	Verkehrssicherung einrichten und unterhalten und räumen	1.000,00 €	1,00	0,0	0,0	1	psch.	500,00 €	500,00 €	0,00 €	1.000,00 €
1.4	Bauzaun stellen, unterhalten und umsetzen	18,00 €	200	50	20	270	m	3.600,00 €	900,00 €	360,00 €	4.860,00 €
Summe 1 Vorarbeiten								9.350,00 €	6.650,00 €	8.360,00 €	24.360,00 €
2	Abbrucharbeiten										
2.1	Randbefassungen Bordstein aufnehmen, inkl. Fundament, entsorgen	18,00 €	65	90	0	155	m	1.170,00 €	1.620,00 €	0,00 €	2.790,00 €
2.2	Vorh. Natursteinpflaster aufnehmen, reinigen, wiederverwertbares Material zwischenlagern	20,00 €	40	20	0	60	m²	800,00 €	400,00 €	0,00 €	1.200,00 €
2.3	Vorh. Betonsteinpflaster aufnehmen, entsorgen	12,00 €	135	520	0	655	m²	1.620,00 €	6.240,00 €	0,00 €	7.860,00 €
2.4	Vorh. Asphaltfläche (bis 16 cm) aufnehmen, entsorgen	35,00 €	140	0	0	140	m²	4.900,00 €	0,00 €	0,00 €	4.900,00 €
2.5	Vorh. Mauerwerk abbrechen und entsorgen, inkl. Fundament	180,00 €	25	0	0	25	m²	4.500,00 €	0,00 €	0,00 €	4.500,00 €
Summe 2 Abbrucharbeiten								12.990,00 €	8.260,00 €	0,00 €	21.250,00 €
3	Geländebearbeitung										
3.1	Grasnarbe abschälen 5 cm, inkl Abfuhr	6,00 €	150	250	0	400	m²	900,00 €	1.500,00 €	0,00 €	2.400,00 €
3.2	Sträucher aufnehmen und entsorgen	80,00 €	0	2	0	2	St	0,00 €	160,00 €	0,00 €	160,00 €
3.3	Boden / Auffüllungen lösen und entsorgen	55,00 €	402	260	0	662	m³	22.112,75 €	14.300,00 €	0,00 €	36.412,75 €
3.4	Zulage Boden lösen in Handarbeit	80,00 €	36	30	0	66	m³	2.880,00 €	2.400,00 €	0,00 €	5.280,00 €
3.5	Aushubmaterial hinter Gabionenmauer verfüllen	50,00 €	40	0	0	40	m³	2.000,00 €	0,00 €	0,00 €	2.000,00 €
3.6	Planum herstellen	3,00 €	860	500	0	1.360	m²	2.580,00 €	1.500,00 €	0,00 €	4.080,00 €
3.7	Naturgestein für Bodenverbesserung, d = 20 cm liefern und einbauen	25,00 €	60	60	0	120	m³	1.500,00 €	1.500,00 €	0,00 €	3.000,00 €
Summe 3 Geländebearbeitung								31.972,75 €	21.360,00 €	0,00 €	53.332,75 €

Kreisstadt Homberg (Efze)

FB Technische Dienste
Rathausgasse 1
34576 Homberg

Hofgestaltung Enge Gasse / Holzhäuser Straße

12.04.2023

BA 1: Abschnitt Enge Gasse (oben) / BA 2: Abschnitt Holzhäuser Straße (unten) / BA 3: Treppenanlage

Entwurf - Kostenberechnung											
Nr.	Leistungsbeschreibung	Kosten je Einheit	Menge BA1	Menge BA2	Menge BA3	Gesamtmenge	Einh.	Kosten BA1	Kosten BA2	Kosten BA3	Gesamtkosten
4 Entwässerung											
4.1	Straßeneinläufe einschl. Aufsätze herstellen	700,00 €	3	1	0	4	m	2.100,00 €	700,00 €	0,00 €	2.800,00 €
4.2	Kastenrinne mit Gussabdeckung einbauen	270,00 €	15	5	0	20	m	4.050,00 €	1.350,00 €	0,00 €	5.400,00 €
4.3	Zulage für Sinkkasten Kastenrinne mit Gussabdeckung	250,00 €	3	1	0	4	Stk.	750,00 €	250,00 €	0,00 €	1.000,00 €
4.4	Gussabdeckung für Spülschächte	330,00 €	3	0	0	3	Stk.	990,00 €	0,00 €	0,00 €	990,00 €
4.5	Rinne aus Natur-Großsteinpflaster, dreizeilig	215,00 €	18	45	0	63	m	3.870,00 €	9.675,00 €	0,00 €	13.545,00 €
4.6	Fassadenrinne Edelstahl, Sonderanfertigung	560,00 €	2	0	0	2	Stk.	1.120,00 €	0,00 €	0,00 €	1.120,00 €
4.7	Gefälleestrich auf unterbauten Flächen	35,00 €	94	0	0	94	m²	3.290,00 €	0,00 €	0,00 €	3.290,00 €
4.8	Festkörperdrainage inkl. Trenn- und Gleitlage, unterbaute Flächen Neubau	38,00 €	94	0	0	94	m²	3.572,00 €	0,00 €	0,00 €	3.572,00 €
4.9	Drainageleitung inkl. Flies und Anschluss	70,00 €	70	0	0	70	m	4.900,00 €	0,00 €	0,00 €	4.900,00 €
4.10	Drainagebahn an senkrechten Flächen (Noppenbahn)	28,00 €	70	0	10	80	m²	1.960,00 €	0,00 €	280,00 €	2.240,00 €
4.11	Regenwasserleitung inkl. Formteile herstellen	90,00 €	60	40	0	100	m	5.400,00 €	3.600,00 €	0,00 €	9.000,00 €
4.12	Anschluss an vorhandenen Kanal herstellen	1.200,00 €	1	1	0	2	St.	1.200,00 €	1.200,00 €	0,00 €	2.400,00 €
Summe 4 Entwässerung								33.202,00 €	16.775,00 €	280,00 €	50.257,00 €
5 Oberbau											
5.1	Schottertragschicht 0/32 herstellen, Stärke bis 40 cm	65,00 €	360	250	0	610	m³	23.400,00 €	16.250,00 €	0,00 €	39.650,00 €
5.2	Sauberkeitsschicht Schotter 0/32 im Bereich von Mauern, Fundamenten usw.	25,00 €	16	10	0	26	m²	400,00 €	250,00 €	0,00 €	650,00 €
Summe 5 Oberbau								23.800,00 €	16.500,00 €	0,00 €	40.300,00 €
6 Decken und Beläge											
6.1	Natursteinpflaster 9/11 inkl. Bettung in Segmentbögen liefern, einbauen, verfugen	130,00 €	160	110	0	270	m²	20.800,00 €	14.300,00 €	0,00 €	35.100,00 €
6.2	Naturkleinsteinpflaster 10/10 inkl. Bettung liefern, einbauen, verfugen	130,00 €	22	19	0	41	m²	2.860,00 €	2.470,00 €	0,00 €	5.330,00 €
6.3	Betonsteinpflaster, 10/20 inkl. Bettung liefern, einbauen, verfugen	55,00 €	12	0	0	12	m²	660,00 €	0,00 €	0,00 €	660,00 €
6.4	Betonsteinpflaster, 4-formatig inkl Bettung liefern, einbauen, verfugen	85,00 €	340	325	0	665	m²	28.900,00 €	27.625,00 €	0,00 €	56.525,00 €
6.5	Betonsteinplatten, 30/60 inkl. Bettung liefern, einbauen, verfugen	65,00 €	162	0	0	162	m²	10.530,00 €	0,00 €	0,00 €	10.530,00 €
6.6	Pflasternägel aus Aluminium zur Stellplatzmarkierung	35,00 €	33	18	0	51	Stk.	1.155,00 €	630,00 €	0,00 €	1.785,00 €
6.7	Wassergebundene Wegedecke (2-schichtig)	50,00 €	171	50	0	221	m²	8.550,00 €	2.500,00 €	0,00 €	11.050,00 €
Summe 6 Decken und Beläge								73.455,00 €	47.525,00 €	0,00 €	120.980,00 €
7 Randbefestigungen											
7.1	Tiefbord Beton, inkl. Fundament	45,00 €	12	0	0	12	m	540,00 €	0,00 €	0,00 €	540,00 €
7.2	Natursteinläufer, Großsteinpflaster einreihig inkl. Fundament	85,00 €	188	125	0	313	m	15.980,00 €	10.625,00 €	0,00 €	26.605,00 €
Summe 7 Randbefestigungen								16.520,00 €	10.625,00 €	0,00 €	27.145,00 €

Kreisstadt Homberg (Efze)

FB Technische Dienste
Rathausgasse 1
34576 Homberg

Hofgestaltung Enge Gasse / Holzhäuser Straße

12.04.2023

BA 1: Abschnitt Enge Gasse (oben) / BA 2: Abschnitt Holzhäuser Straße (unten) / BA 3: Treppenanlage

Entwurf - Kostenberechnung											
Nr.	Leistungsbeschreibung	Kosten je Einheit	Menge BA1	Menge BA2	Menge BA3	Gesamtmenge	Einh.	Kosten BA1	Kosten BA2	Kosten BA3	Gesamtkosten
8	Mauern und Treppen										
8.1	Betonblockstufe inkl. Fundament	260,00 €	18	0	0	18	m	4.680,00 €	0,00 €	0,00 €	4.680,00 €
8.2	Vorhandenes Mauerwerk ausbessern / wiederherstellen	1.200,00 €	0	3	0	3	m²	0,00 €	3.600,00 €	0,00 €	3.600,00 €
8.3	Gabionenmauern, Höhe 0,50 m bis 2,50 m inkl. Fundament	600,00 €	68	0	0	68	m²	40.800,00 €	0,00 €	0,00 €	40.800,00 €
8.4	Stufenaufbauten Sitzstufen für Treppenkonstruktion (Hochbau); Versetzen mit Baukran	1.250,00 €	0	0	43	43	m	0,00 €	0,00 €	53.750,00 €	53.750,00 €
8.5	Stufenaufbauten Trittstufen für Treppenkonstruktion (Hochbau); Versetzen mit Baukran	450,00 €	0	0	15	15	m	0,00 €	0,00 €	6.750,00 €	6.750,00 €
Summe 8 Mauern und Treppen								45.480,00 €	3.600,00 €	60.500,00 €	109.580,00 €
9	Pflanzarbeiten										
9.1	Baumpflanzung, kleinkronig (säulenförmig)	600,00 €	6	0	0	6	St.	3.600,00 €	0,00 €	0,00 €	3.600,00 €
9.2	Baumpflanzung, großkronig (schirmförmig / kastenförmig)	800,00 €	4	0	0	4	St.	3.200,00 €	0,00 €	0,00 €	3.200,00 €
9.3	Baumpflanzung, großkronig (pyramidal)	500,00 €	1	3	0	4	St.	500,00 €	1.500,00 €	0,00 €	2.000,00 €
9.4	Extensive Staudenpflanzung	60,00 €	75	53	0	128	m²	4.500,00 €	3.180,00 €	0,00 €	7.680,00 €
9.5	Bodendeckerpflanzung	50,00 €	24	0	0	24	m²	1.200,00 €	0,00 €	0,00 €	1.200,00 €
9.6	Rasenansaat inkl. Rasenplanum	5,00 €	115	0	0	115	m²	575,00 €	0,00 €	0,00 €	575,00 €
9.7	Fertigstellungspflege Bäume (1 Jahr)	65,00 €	11	3	0	14	m²	715,00 €	195,00 €	0,00 €	910,00 €
9.8	Entwicklungspflege Bäume (2 Jahre)	130,00 €	11	3	0	14	m²	1.430,00 €	390,00 €	0,00 €	1.820,00 €
9.9	Fertigstellungspflege Staudenpflanzung (1 Jahr)	12,00 €	75	53	0	128	m²	900,00 €	636,00 €	0,00 €	1.536,00 €
9.10	Entwicklungspflege Staudenpflanzung (2 Jahre)	25,00 €	75	53	0	128	m²	1.875,00 €	1.325,00 €	0,00 €	3.200,00 €
9.11	Fertigstellungspflege Bodendeckerpflanzung (1 Jahr)	12,00 €	24	0	0	24	m²	288,00 €	0,00 €	0,00 €	288,00 €
9.12	Entwicklungspflege Bodendeckerpflanzung (2 Jahre)	25,00 €	24	0	0	24	m²	600,00 €	0,00 €	0,00 €	600,00 €
Summe 9 Pflanzarbeiten								19.383,00 €	7.226,00 €	0,00 €	26.609,00 €
10	Ausstattung										
10.1	Abfallbehälter liefern und einbauen	850,00 €	1	1	0	2	St.	850,00 €	850,00 €	0,00 €	1.700,00 €
10.2	Fahrradbügel liefern und einbauen	385,00 €	4	3	0	7	St.	1.540,00 €	1.155,00 €	0,00 €	2.695,00 €
10.3	Sitzbank mit Lehne	1.600,00 €	0	1	0	1	St.	0,00 €	1.600,00 €	0,00 €	1.600,00 €
10.4	Sitzaufgabe aus Holz für niedrige Gabionenmauer mit Lehne	4.000,00 €	1	0	0	1	St.	4.000,00 €	0,00 €	0,00 €	4.000,00 €
10.5	Absturzsicherung Stahl	980,00 €	24	0	0	24	m	23.520,00 €	0,00 €	0,00 €	23.520,00 €
8.5	Treppengeländer mit Füllstreben als Absturzsicherung inkl. statischem Nachweis	1.150,00 €	0	0	10	10	m	0,00 €	0,00 €	11.500,00 €	11.500,00 €
Summe 10 Ausstattung								29.910,00 €	3.605,00 €	11.500,00 €	45.015,00 €

Kreisstadt Homberg (Efze)

FB Technische Dienste
Rathausgasse 1
34576 Homberg

Hofgestaltung Enge Gasse / Holzhäuser Straße

12.04.2023

BA 1: Abschnitt Enge Gasse (oben) / BA 2: Abschnitt Holzhäuser Straße (unten) / BA 3: Treppenanlage

Entwurf - Kostenberechnung											
Nr.	Leistungsbeschreibung	Kosten je Einheit	Menge BA1	Menge BA2	Menge BA3	Gesamtmenge	Einh.	Kosten BA1	Kosten BA2	Kosten BA3	Gesamtkosten
11	Beleuchtungsarbeiten										
11.1	Bodenstrahler einbauen, inkl. Fundament	800,00 €	5	3	0	8	St.	4.000,00 €	2.400,00 €	0,00 €	6.400,00 €
11.2	Mastleuchte / Leuchtstele	1.700,00 €	2	4	0	6	St.	3.400,00 €	6.800,00 €	0,00 €	10.200,00 €
11.3	Leuchtenkabel inkl. Graben	40,00 €	250	200	0	450	m	10.000,00 €	8.000,00 €	0,00 €	18.000,00 €
Summe 11 Beleuchtungsarbeiten								17.400,00 €	17.200,00 €	0,00 €	34.600,00 €
12	Stundenlohnarbeiten										
12.1	Stundenlohnarbeiten Vorarbeiter	58,00 €	5	5	0	10	Std	290,00 €	290,00 €	0,00 €	580,00 €
12.2	Stundenlohnarbeiten Facharbeiter	58,00 €	5	5	0	10	Std	290,00 €	290,00 €	0,00 €	580,00 €
12.3	LKW einschl. Fahrer bis 5 to	95,00 €	3	3	0	6	Std	285,00 €	285,00 €	0,00 €	570,00 €
12.4	LKW einschl. Fahrer bis 18 to	95,00 €	3	3	0	6	Std	285,00 €	285,00 €	0,00 €	570,00 €
12.5	Bagger einschl. Fahrer	95,00 €	3	3	0	6	Std	285,00 €	285,00 €	0,00 €	570,00 €
Summe 12 Stundenlohnarbeiten								1.435,00 €	1.435,00 €	0,00 €	2.870,00 €
13	Kleinleistungen										
13.1	Kleinleistungen / Unvorhergesehenes (ca. 5%)	---					psch.	15.744,89 €	8.038,05 €	4.032,00 €	27.814,94 €
Summe 13 Kleinleistungen								15.744,89 €	8.038,05 €	4.032,00 €	27.814,94 €
Baukosten netto								330.642,64 €	168.799,05 €	84.672,00 €	584.113,69 €
Mehrwertsteuer (19 %)								62.822,10 €	32.071,82 €	16.087,68 €	110.981,60 €
Baukosten brutto								393.464,74 €	200.870,87 €	100.759,68 €	695.095,29 €

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Drucksache: VL-227/2022 1. Ergänzung

Fachbereich: Technische Dienste

Beratungsfolge	Termin
Magistrat	13.04.2023
BPUS	24.04.2023
HAFI	02.05.2023
Stadtverordnetenversammlung	04.05.2023

Erwerb von zwei Grundstücken im Bereich des Freibades Erleborn

a) Erläuterung:

Gemäß dem Auftrag des Magistrats (Mag.-Beschluss vom 24.11.2022) hat die Verwaltung mit Kaufvertrag vom 07. März 2023 des Notars Christoph Baumunk, Homberg (Efze), Urkunden-Verzeichnis 2023/00083, die Grundstücke Gemarkung Homberg, Flur 4, Flurstücke 162 und 163 in Größe von 4617 qm bzw. 3030 qm erworben (siehe Anlagen Nr. 1 und 2). Beide Grundstücke liegen im direkten Umfeld des Freibades Erleborn und könnten somit in die Planungen zur Sanierung des Freibades, Anlegung eines Wohnmobilstellplatzes, Anlegung von Parkplätzen, einbezogen werden.

Im rechtsverbindlichen Bebauungsplan ist das Grundstück 163 als „Wochenendhausgebiet“ ausgewiesen, das Grundstück 162 wird als landwirtschaftliche Fläche geführt.

Der Kaufpreis für beide Flächen beträgt 49.705,50 € und basiert auf den Wertermittlungen nach BORIS Hessen, wonach das Grundstück 163 mit 11,00 €/qm und das Grundstück 162 mit 1,80 €/qm bewertet wurde (Mischpreis 6,65 /qm).

b) Gesetzliche Bestimmungen oder Richtlinien zur Beachtung:

c) Finanzielle Auswirkung bei Beschlussfassung:

Kostenstelle:

Sachkonto:

Verfügbare Mittel laut Haushaltsplan:

Tatsächlich verfügbare Mittel:

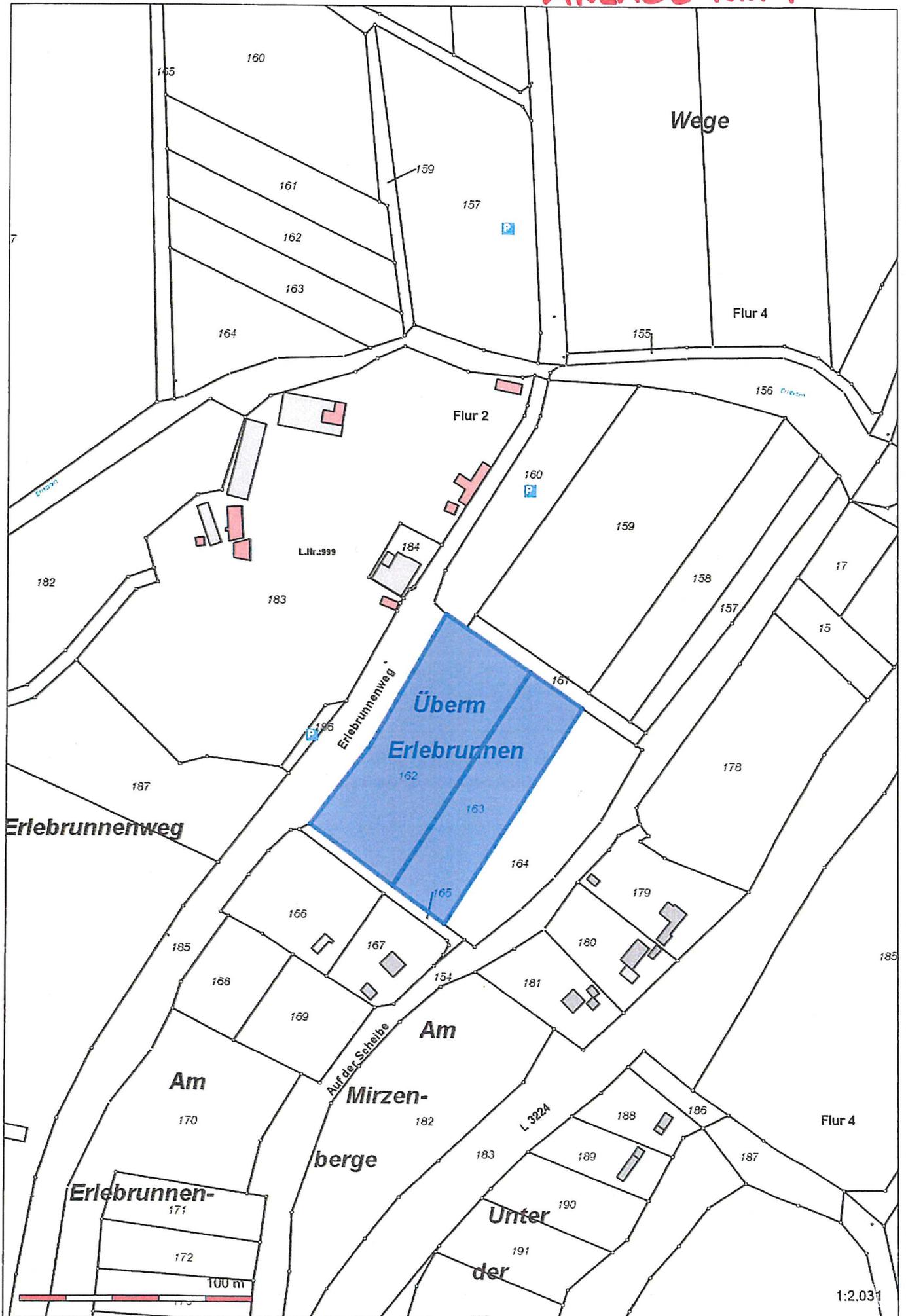
d) Beschlussvorschlag:

Der Kaufvertrag Urkunden-Verzeichnis 2023/00083 des Notars Christoph Baumunk, Homberg (Efze), vom 07. März 2023 wird genehmigt. Die Stadt erwirbt die Grundstücke Gemarkung Homberg, Flur 4, Flurstücke 162 und 163 in Größe von 4.617 qm bzw. 3.030 qm zum Gesamtpreis von 49.705,50 €.

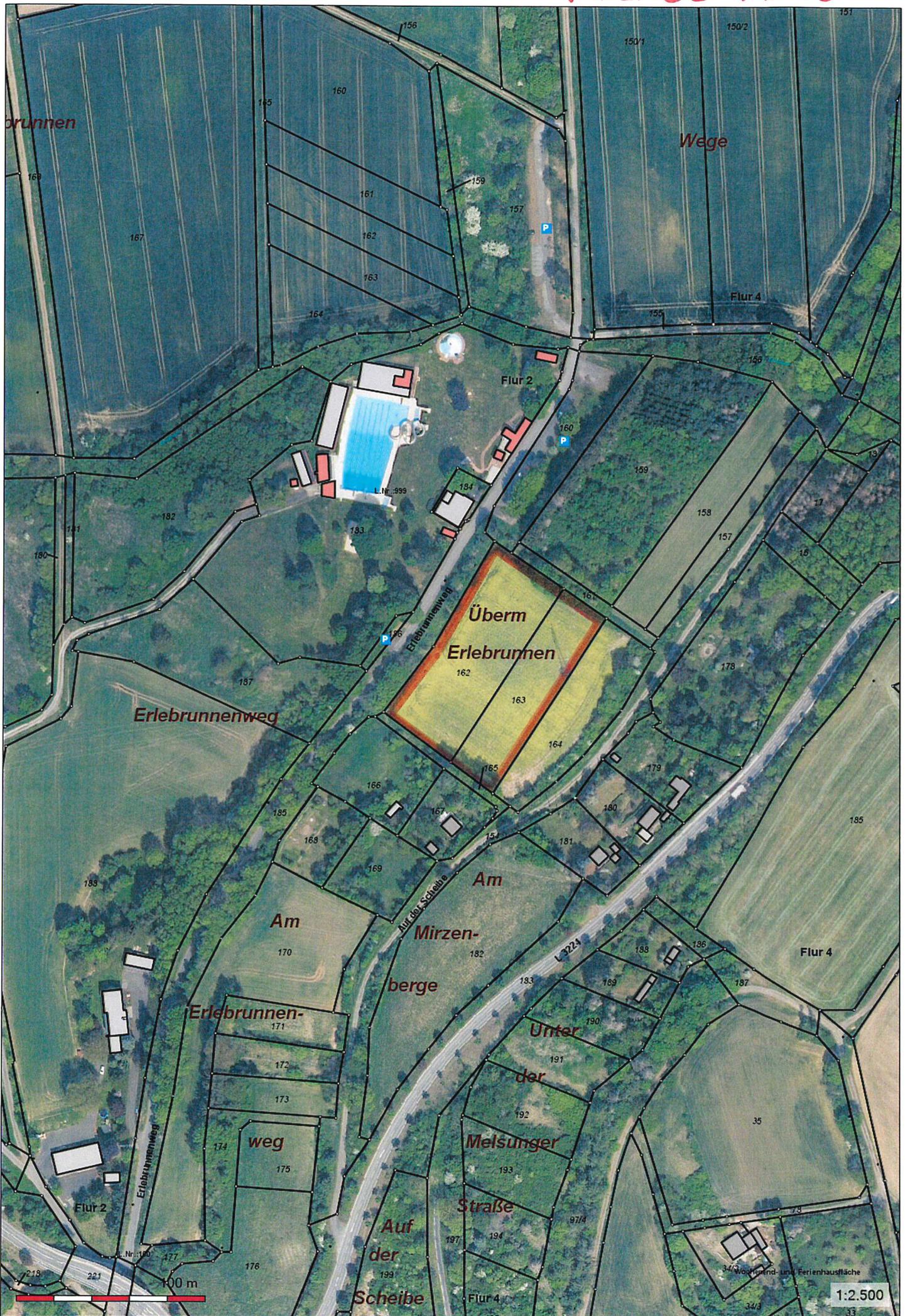
Anlage(n):

1. 230403 - STVO - Vorlage - Genehmigung KV - Anlagen 1 u. 2

ANLAGE NR. 1



ANLAGE Nr. 2



Beschlussvorlage

- öffentlich -

Drucksache: VL-73/2021 3. Ergänzung

Fachbereich: Technische Betriebe

Beratungsfolge	Termin
Magistrat	13.04.2023
BPUS	24.04.2023
HAFI	02.05.2023
Stadtverordnetenversammlung	04.05.2023

305011 2204 Umbau Tennen Platz zum Rasenplatz (C-Platz)

hier: Sachstandsbericht und Beratung und Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen

a) Erläuterung:

Der „C-Platz“ der Sportanlage am Stellberg liegt, wie die anderen Flächen auch, auf einer Kuppenlage, hier mit einer Südwestexponierung. Die Platzfläche selbst ist durch bergseitigen Abtrag und talseitigen Auftrag hergestellt worden. Das Quergefälle beträgt an der Oberfläche ca. 3 %. Bei einer Platzgröße von ca. 110 x 68 m ergibt sich somit eine Höhendifferenz von rund 1,8 m.

Die Oberfläche des Platzes, Tenne, ist stark bis sehr stark verschlissen. Dies wird unter anderem dadurch deutlich, dass anfallendes Niederschlagswasser nicht mehr versickern kann, sondern oberflächlich abfließt, was zum Teil erhebliche Erosionsrinnen verursacht. In diesem Zusammenhang kam es in der Vergangenheit wiederholt zu Beschwerden von talseitigen Anliegern, die mit abfließendem Platzwasser „zu kämpfen hatten“. Daher gehört auch die ordnungsgemäße Abführung von Niederschlagswasser zur Sanierungsplanung, die einen Umbau zu einem Naturrasenplatz vorsieht, der schwerpunktmäßig für das Kinder- und Jugendtraining genutzt werden soll.

Im April 2021 hat die Bauverwaltung den Magistrat und die Stadtverordneten über den Förderauftrag „Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten“ informiert. Es wurde ein Auftrag zur Einreichung eines Förderantrages formuliert. Der Förderantrag wurde im Mai 2021 beim Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen eingereicht.

Im Dezember 2021 erhielt die Stadt Homberg (Efze) ein Schreiben vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen. Leider wurde der eingereichte Förderantrag der Stadt Homberg (Efze) nicht berücksichtigt.

Da der Umbau des Tennenplatzes für die bevorstehende Sanierung des Stadions zwingend notwendig, ist um den reibungslosen Trainings- und Spielbetrieb bei temporärem Wegfall des Rasenplatzes im Stadion zu gewährleisten, wurde ein weiterer Förderantrag über das Programm „Sportland Hessen“ eingereicht, um die Möglichkeit zu schaffen, den Tennenplatz umzubauen. Dieser befindet sich gerade im Hessischen Ministerium des Innern und für Sport zur weiteren Bearbeitung. Die Gesamtkosten für die Maßnahmen belaufen sich auf 315.000,00 €. Über das Förderprogramm „Sportland Hessen“ gibt es eine Landeszuwendung in Höhe von 50.000,00 €. Weitere 30.000,00 € werden vom Landkreis als Zuschuss gezahlt. Somit belaufen sich die Kosten der Maßnahme für die Stadt Homberg (Efze) auf 235.000,00 €. Um die Bearbeitung des Förderantrages zu beschleunigen, wurde seitens der Technischen Betriebe Kontakt mit dem

zuständigen Mitarbeiter im Hessischen Ministerium des Innern und Sport aufgenommen. Hierzu ist ein formloser Antrag für die Genehmigung eines vorzeitigen Baubeginns notwendig, der durch die Technischen Betriebe verfasst und eingereicht wird. Des Weiteren wird um eine Bestätigung gebeten, dass die Haushaltsmittel im Investitionshaushalt Ihrer Gemeinde zugunsten der Sportplatzsanierung für das Projekt in Höhe von 315.000,00 zur Verfügung stehen.

Im Haushaltsplan 2022 war ursprünglich vorgesehen, dass der Umbau des Tennisplatzes 565.000,00 kostet und Fördermittel in Höhe von 508.500,00 akquiriert werden können. Der Eigenanteil belief sich demnach auf 56.500,00.

Die zusätzlichen Eigenanteile für die aktuelle Planung können nach Rücksprache mit dem Fachbereich Finanzdienste aus vorhandener Liquidität gedeckt werden. Eine Mittelumwidmung ist nicht notwendig.

b) Gesetzliche Bestimmungen oder Richtlinien zur Beachtung:

c) Finanzielle Auswirkung bei Beschlussfassung:

Kostenstelle:	3050112204	Sachkonto:
Verfügbare Mittel laut	565.000,00 €	
Haushaltsplan:		
Tatsächlich verfügbare Mittel:		

d) Beschlussvorschlag:

Der geänderten Planung und Durchführung des Umbaus des Tennisplatzes mit einem Eigenanteil in Höhe von 235.000 Euro und Gesamtkosten in Höhe von 315.000,00 Euro wird zugestimmt.

Die Technischen Betriebe werden damit beauftragt, einen formlosen Antrag für die Genehmigung eines vorzeitigen Baubeginns zu entwerfen und zusammen mit der Bestätigung, dass die Haushaltsmittel im Investitionshaushalt zugunsten der Sportplatzsanierung für das Projekt in Höhe von 235.000,00 zur Verfügung stehen an das Hessische Ministerium des Innern und für Sport zu senden, um die Fördermittelzusage zu beschleunigen und somit das Bauvorhaben deutlich früher starten zu können.

Die Verwaltung wird beauftragt, nach Erhalt der Fördermittelzusage oder nach Genehmigung eines vorzeitigen Maßnahmenbeginns die Planungsleitungen und den Umbau zum Rasenplatz auszuschreiben und zu beauftragen.

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Drucksache: VL-75/2022 8. Ergänzung

Fachbereich: Finanzdienste

Beratungsfolge

HAFI

Termin

02.05.2023

Beratung über die mittelfristige Investitionsplanung der Kreisstadt Homberg (Efze)

a) Erläuterung:

Gegenstand der Beratungen im Haupt- und Finanzausschuss ist die jeweils aktualisierte Übersicht über die zukünftigen Investitionen.

Die Investitionsplanungen der zukünftigen Haushaltsjahre soll hierzu im Vorgriff auf die Haushaltsplanungen eingehend im Haupt- und Finanzausschuss beraten werden. In den vergangenen Sitzungen wurde sich darauf verständigt, dass die Verwaltung die Investitionsübersicht um einen langfristigen Zeitraum (ca. +10 Jahre) erweitert. Die aktuelle Übersicht ist im Ratsinformationssystem bereitgestellt.

Die Ergebnisse der Beratungen werden in der Investitionsplanung eingearbeitet bzw. ergänzt.

b) Gesetzliche Bestimmungen oder Richtlinien zur Beachtung:

GemHVO, HGO

c) Finanzielle Auswirkung bei Beschlussfassung:

Kostenstelle:

Verfügbare Mittel laut Haushaltsplan:

Tatsächlich verfügbare Mittel:

Sachkonto:

d) Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Ergebnisse der Beratungen über die Investitionsplanung in die vorläufige Finanzplanung einzuarbeiten.